

„Wir in Weddinghofen“ feierte 10-jähriges Bestehen in der Kleingartenanlage „Im Krähenwinkel“



Der Vorsitzende von „Wir in Weddinghofen“ Christian Weischede (r.) überreicht dem Vorsitzenden des KGV „Im Krähenwinkel“ Michael Ludwig den ersten Briefkasten.

Der Verein „Wir in Weddinghofen“ feierte vergangenen Samstag sein 10-jähriges Bestehen im Kleingartenverein „Im Krähenwinkel“.

„Es freut uns, dass so viele Mitglieder*innen, Vereine und Institutionen von Weddinghofen mit uns das Vereinsjubiläums

feiern wollen“, erzählte der Vorsitzende Christian Weischede. Unter den Anwesenden war auch die Erste Beigeordnete Christine Busch und überbrachte in ihrer Rede einerseits die Glückwünsche der Stadt und andererseits wünschte sie dem Verein alles Gute für eine genauso spannende und erfolgreiche Zukunft: „Die Projekte des Vereins beleben den Ortsteil und wir freuen uns, wenn es diese in mindestens weiteren zehn Jahren genauso tun würden.“

Woran der Verein natürlich auch festgehalten will, unter anderem steht am 2. Dezember der 9. Weddinghofer Weihnachtsmarkt von 15-21 Uhr auf dem Gelände des Albert-Schweitzer-Hauses statt. Einen anderen Ausblick auf zukünftige Projekte gab Christian Weischede ebenfalls. „Wir möchten wieder das ‚Wir‘ stärken. Getreu unserem Motto ‚Menschen helfen Menschen!‘“, erzählt der Vorsitzende „deswegen haben wir vor, in Zusammenarbeit mit den Vereinen, Briefkästen im Ortsteil zu verteilen.“

Der erste Briefkasten wurde bereits vom Vorsitzenden an Michael Ludwig übergeben und von den Feiernden unterzeichnet. Diese Briefkästen sollen die Wünsche und Ideen der Bürger*innen auffangen und weitere Möglichkeiten zur Gestaltung des Ortsteils ermöglichen.

**Weite Wege, weite Herzen:
Visitation der Martin-Luther-
Kirchengemeinde in Bergkamen**



Einen Besuchstag erlebte die evangelische Martin-Luther-Kirchengemeinde in Bergkamen durch das Visitationsteam rund um Superintendent Dr. Karsten Schneider (l.), hier mit den vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde. Foto: Ev. Kirchenkreis Unna

Visitation, so heißt in der evangelischen Kirche der Besuch einer Gemeinde durch den Kirchenkreis. Ziel des Besuches sind eine Bestandsaufnahme und die Unterstützung in den Entscheidungen, die aktuell vor Ort dran sind. In der letzten Oktoberwoche war Visitation in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen.

Der Wandel der Gemeindegemeinschaft, Diakonie als Schwerpunkt in der Gemeinde, ein Blick auf die Gebäude, auf Kooperationen und das Ehrenamt, dies waren die Themen für das Besuchsteam aus dem Kreissynodalvorstand, dem Leitungsgremium des Evangelischen Kirchenkreises Unna. Gespräche mit den Mitarbeitenden, haupt- und ehrenamtlichen, standen im Mittelpunkt. „Wir sind gespannt

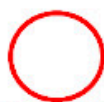
auf den klaren Blick von außen, auf Anregungen für die Gemeindearbeit und die gemeinsame Lust, eine Kirche der Zukunft, die im Sozialraum denkt, zu gestalten.“ so Pfarrer Alexander Jasczyk.

Die Gemeinde hat in der Vergangenheit enorme Veränderungen erlebt: der Wegfall von Pfarrstellen und Gemeindehäusern haben den Alltag der nördlichsten Gemeinde im Kirchenkreis, die sich von Oberaden bis Rünthe erstreckt, nachhaltig verändert. „Inmitten all dieser Herausforderungen haben wir eine beeindruckende Gemeindearbeit erlebt. Trotz großer räumlicher Entfernungen und schwieriger Gebäudesituation engagieren sich so viele Menschen mit weitem Herzen, gerade in diakonischen Aufgaben oder der Jugendarbeit.“ zieht Superintendent Dr. Karsten Schneider ein erstes Resümee. Eine etwas umfangreichere Rückmeldung gibt Schneider der Gemeinde im Gottesdienst am kommenden Sonntag, 29. November, um 10.30 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Oberaden. Ausführlicher wird das Presbyterium, das Leitungsgremium der Gemeinde, in den nächsten Wochen über die Erkenntnisse der Visitation informiert.

Letztmals fand eine Visitation im Jahr 2009 in der Martin-Luther-Gemeinde statt. Zwei Wochen dauerte damals die Visitation. An die damaligen Erkenntnisse anzuknüpfen, ist kaum möglich. Daher fand erstmals jetzt auch in einer Bergkamener Gemeinde der Besuch als Ein-Tages-Visitation statt. Vor zwei Jahren hat der Ev. Kirchenkreis Unna dieses Format eingeführt. „Es ermöglicht uns, konzentriert und punktuell die Gemeinde zu besuchen und zu beraten. Besonders wichtig ist: die Abstände zwischen den Visitationen werden viel kürzer, die Ergebnisse bleiben umsetzbar und wir sind kontinuierlich im Austausch.“, so beschreibt Superintendent Dr. Karsten Schneider die Erfahrungen nach den ersten Visitationen in dieser Form.

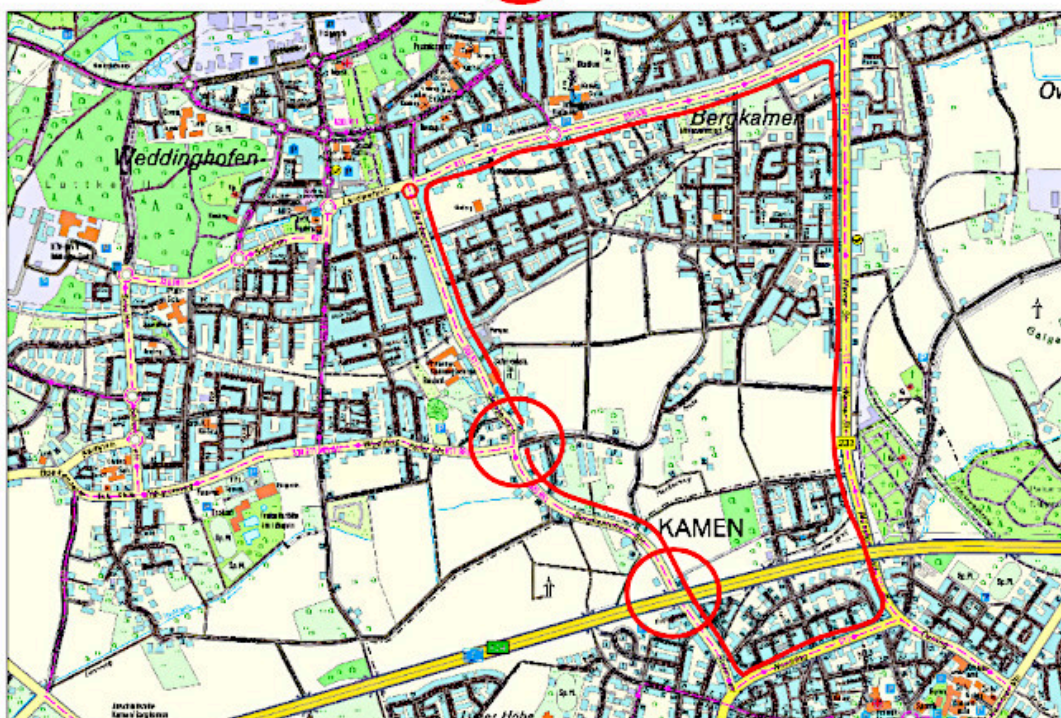
K9 Bambergstraße in Bergkamen: Ende der Baumaßnahme erst Ende November

Radwegeertüchtigung im Zuge der K9 Bambergstraße in Bergkamen



= Baubereich

— = Umleitungsstrecke für den östl. Baubereich



Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant. Grafiken Kreis Unna

Im Zuge der Bauarbeiten an der K9 Bambergstraße in Bergkamen wird durch den Kreis Unna die vorhandene Radwegeführung übersichtlicher gestaltet. Die Baumaßnahme, die am Donnerstag,

26. Oktober beginnt, wird voraussichtlich Ende November abschließen.

Ursprünglich war das Ende der Gesamtmaßnahme für den 10. November geplant. Einige Arbeiten, insbesondere die Arbeiten auf der östlichen Seite – verbunden mit einer Vollsperrung – fallen stärker ins Zeitgewicht als gedacht. Zu diesen Arbeiten zählt insbesondere die Herstellung der Entwässerung mitsamt den Anschlüssen an die Kanalisation.

Vollsperrung in Bauabschnitt zwei notwendig

Die Gesamtbaumaßnahme beinhaltet drei einzelne Bauabschnitte, wobei zwei Abschnitte (östlich und westlich) direkt den Knotenpunkt Bambergstraße/Weddinghofer Straße/Nordfeldstraße tangieren.

Zunächst wird ab dem 26. Oktober die westliche Seite auf der Bambergstraße hergestellt, hierzu muss der Verkehr lediglich durch Leitbaken verschoben werden, kann aber den Baubereich passieren.

Im Zuge der Arbeiten auf der östlichen Seite der Bambergstraße muss die Verbindung zwischen Kamen und Bergkamen voll gesperrt werden und wie in der Umleitungsempfehlung dargestellt, umgeleitet werden. Die Umleitung für den Bauabschnitt zwei sind über die benachbarten Straßen „Bambergstraße, Landwehrstraße, Werner Straße, Münsterstraße, Nordring (Kamen), Stormstraße und Bergkamener Straße“ geplant. Die Vollsperrung wird voraussichtlich am 9. November eingerichtet.

Im dritten Baubereich werden lediglich Markierungsarbeiten ausgeführt. Verkehrsrechtliche Einschränkungen wird es hier nicht geben. PK | PKU

Weltklasseartisten und Nachwuchskünstler im studio theater: 12. Bergkamener Weihnachtsvarieté „Alles ist im Fluss“



Bereits als Kinder besuchten die Ukrainer Andrey und Bogdan eine Sportakrobatikschule. Heute gehört das Duo Kalashnyk Brothers mit seiner kraftvollen Hand-auf-Hand-

Akrobatik in der Artistenszene zu den Spitzenkünstlern und tritt international auf.

Am Samstag, 18. November, geht das schon zur Tradition gewordene 12. Bergkamener Weihnachtsvarieté über die Bühne des studio theaters. Um 19.00 Uhr öffnet sich der Vorhang für ein hochkarätiges, zweistündiges Programm mit Weltklasseartisten und den Kindern und Jugendlichen des Kinder- und Jugendhaus Balu und der Jugendkunstschule Bergkamen.

Außergewöhnlich und sicherlich ein Höhepunkt der Veranstaltung wird der Auftritt der chinesischen Artistin Junlin Zhang. Aus übergroßen knochenähnlichen Stäben versteht sie mit meditativer Ruhe ein Gebilde zu konstruieren, das nur durch eine Feder in Balance gehalten wird. In einem zweiten Part wird die in Shanghai ausgebildete Künstlerin mit ihrer Antipodenartistik „Flying Umbrellas“ zu sehen sein. Junlin Zhang ist mit ihrer Partnerin als Duo YingLing schon mehrfach mit Goldmedaillen auf Zirkusfestivals ausgezeichnet wurde.

Frisch aus dem GOP Varieté auf die Bühne des studio theater bergkamen kommt, der aus Tadschikistan stammende, Mukhamadi Sharifzoda. Der mehrfach ausgezeichnete Artist ist Equilibrist – die Kunst auf den Händen zu stehen. Mit Anmut und Grazie wird er das Publikum verzaubern.

Aus der Ukraine kommt das Duo Kalashnyk. Sie begeistern als absolut aufeinander abgestimmtes Duo mit perfekter „Hand auf Hand Akrobatik“. Mit Muskelkraft, grandioser Körperbeherrschung und großer Präzision bauen sie sich im Zeitlupentempo zu immer gewagteren Skulpturen auf.

Als Conferencier und Moderator, gleichzeitig Zauberer und Bauchredner, führt Luke Daimon die anwesenden Gäste charmant und witzig durch das Programm.

Die Akrobatik – und Trampolinguuppen aus dem Kinder- und

Jugendhaus Balu bereiten sich seit einigen Wochen intensiv auf ihren Auftritt vor. Mit ihren fantastischen Choreografien werden sie, ebenso wie die Teuto Skipper aus Brackwede mit ihrem Rope Skipping Showprogramm, das Varieté bereichern.

Einlass in das studio theater bergkamen ist ab 17:30 Uhr. Die Veranstaltung ist in zwei Blöcke von jeweils etwa einer Stunde aufgeteilt und unterbrochen durch eine 25minütige Pause. Die dekorierten Räumlichkeiten des Foyers und der Mensa bieten die Möglichkeit sich auf das Thema des Weihnachtsvarietés einzustimmen.

Karten zum Preis für 10 € für Erwachsene und 2,50 € für Kinder gibt es an der Abendkasse oder direkt im Kinder- und Jugendhaus Balu, Grüner Weg 4, Telefon 02307/60235.

Öffnungszeiten der GSW- Hallenbäder und Sauna am 1. und 5. November

Am kommenden Feiertag Allerheiligen am 1. November öffnen die Einrichtungen der GSW wie folgt:

Hallenbad Kamen: 06:30 – 21:00 Uhr

Hallenbad Bergkamen: 06:30 – 09:00 Uhr
11:00 – 17:00 Uhr

Hallenbad Bönen: 11:00 – 21:00 Uhr

Sauna Bönen:

10:00 – 22:00 Uhr

Am darauffolgenden Wochenende findet im Hallenbad Bergkamen eine Wettkampfveranstaltung der Wasserfreunde TuRa statt. Das Bad schließt daher am Sonntag, 5. November, bereits um 12:00 Uhr für die Öffentlichkeit.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-wasserwelt.de

MomentMa(h)l: gemeinsames Frühstück in der Friedenskirche am 3. November

MomentMa(h)l: Am kommenden Freitag, 3. November, ab 9.30 Uhr gibt es in der Friedenskirche ein gemeinsames Frühstück.

Eingeladen sind alle, unabhängig von Alter oder Familienstand. In der Regel werden die Gäste um eine Spende gebeten, um einen Teil der Kosten zu decken.

Um besser planen zu können, bitten die Verantwortlichen aber um eine Voranmeldung bis zum Dienstag vor dem Gemeindefrühstück, entweder im Gemeindebüro (Tel. 984263) oder direkt in der Friedenskirche.

Spielzeugbörse „Kinderkram“ ist am Samstag in der Auferstehungskirche wieder geöffnet

Die Spielzeugbörse „Kinderkram“ der ev. Friedenskirchengemeinde ist am Samstag, 28. Oktober, in der Auferstehungskirche, Goekenheide 7 in Weddinghofen, wieder von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

„Kinderkram“ wird dieses Angebot genannt, weil hier Kinder und Erwachsene aus momentan sozial schwachen Familien kostenfrei nach Büchern und Geschenken kramen und stöbern dürfen.

Selbstverständlich kann in dieser Zeit auch neues oder sehr gut erhaltenes Spielzeug abgegeben werden. Hier sind die Organisatoren dringend auf IHRE Spenden angewiesen. Bitten Sie ihre Kinder doch einmal, die Zimmer oder Dachböden zu durchforsten. Sicher gibt es dort einige nie gelesene Bücher oder Spielzeuggeschenke, aus denen sie herausgewachsen sind.

Die Organisatoren freuen sich uns über jede Spende.

„LOL – Das Comedy Start-up „Talente von morgen“ auf der Bühne in Bergkamen

„LOL – Das Comedy Start-up“ startet wieder in Bergkamen. Das Publikum darf sich am Freitag, 24. November, um 20.00 Uhr auf

eine unterhaltsame Stand up Mixed-Show mit den neuen aufstrebenden Comedians und Comediennes der deutschsprachigen Stand-up Szene freuen.

Die Show wird immer mit 3 – 4 Acts besetzt, wobei eine/r der Künstler*innen auch durch den Abend führt. Intention des Formats ist es, jungen und neuen Talenten eine Bühne zu geben und sie nachhaltig aufzubauen. Die Namen der auftretenden Künstler*innen werden vorab nicht verraten, so dass die Neugier und Spannung für das Publikum bestehen bleibt.

Geboren wurde die Newcomer Show in Bonn, wo sie seit vielen Jahren gemeinsam von der Kabarett-Bühne Haus der Springmaus und Deutsche Post DHL Group im Post Tower veranstaltet wird. Viele Comedians und Comediennes haben dort in ihrer Anfangszeit gespielt, darunter Luke Mockridge, Abdelkarim, Quichotte, Bastian Bielendorfer, Miss Allie, Simon Stäblein, Enissa Amani, Benaissa Lamroubal (RebellComedy), Maxi Gstettenbauer u.v.a.m.

Allein diese Namen beweisen, dass bei der LOL-Show zwar Newcomer*innen auf der Bühne stehen, sich das Blatt jedoch schnell wenden kann, wenn die Künstler*innen auf einmal durchstarten.

LOL – Das Comedy Start-up

Fr. 24.11.2023/ 20.00 UHR

12 € Eintritt / ermäßigt 9 €

studio theater bergkamen

**Kartenvorbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464
oder tickets.bergkamen.de**

In dieser Reihe wird auch ein Mini-Abonnement für Schüler und Studenten angeboten.

Alle drei Veranstaltungen können zum Sonderpreis von 15 € statt 27 € erworben werden.

Tickets unter: <https://tickets.bergkamen.de>

Website: www.lol-comedy.de

Instagram: www.instagram.com/lol_comedyshow

Weitere Termine finden im Wolfgang-Fräger-Raum im Stadtmuseum statt:

23.02.2024 / 20.00 UHR

26.04.2024 / 20.00 UHR

Kämmerer legt den Doppelhaushalt 2024/25 vor: Steuern bleiben stabil, Gebühren werden wohl steigen



Sitzen von links: Kämmererleiter Volker Marquardt, Bürgermeister Bernd Schäfer und Kämmerer Marc Alexander

Ulrich; dahinter Mitarbeiter:innen der Kämmerei, die an der Erstellung des Doppelhaushalts maßgeblich beteiligt waren.

Die Grundsteuer bleibt in den kommenden zwei Jahren wie die Gewerbesteuer stabil. Die Stadt wird so nicht zusätzlich die durch Krisen gebeutelten Bergkamener Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten. Das ist eine frohe Botschaft, als am Donnerstag vor der Sitzung des Stadtrats Kämmerer Marc Alexander Ulrich und Bürgermeister Bernd Schäfer den Entwurf für den neuen Doppelhaushalt 2024/25 vorstellten. Beide ließen aber keine Zweifel aufkommen, dass die Einwohner der Stadt mit erheblichen Mehrbelastungen rechnen müssten.

Die Steuern blieben zwar stabil, doch alles, was von Personen mit Motorfahrzeugen bewegt wird wie die Müllabfuhr, werde teurer, erklärte Ulrich, ohne dass die Berechnung der Gebühren für das kommende Jahr bereits vorliegt. Bürgermeister Schäfer geht von etwa 7 bis 8 Prozent mehr aus. Ulrich rechnet aber damit, dass der Rat 2027 an der Steuerschraube drehen muss, damit der Haushalt ausgeglichen ist. Das gelingt in den nächsten Jahren nur durch den Rückgriff auf die Ausgleichsrücklage. Die sei mit zurzeit 37 Millionen Euro nicht unendlich belastbar und voraussichtlich in vier Jahren ohne Erhöhung der Steuern aufgebraucht. Das könne schneller geschehen, je nachdem sich die Inflation, die Zinsentwicklung, die Folgen des Ukraine-Kriegs und anderes mehr negativ auswirken sollten. Zur Unterstützung der Kommunen seien hier das Land und der Bund gefordert.

Bereits im kommenden Jahr muss Ulrich zum Ausgleich rund 10 Millionen aus der Ausgleichsrücklage heranziehen und 2025 sogar 15 Millionen Euro. 2024 plant er Ausgaben von insgesamt 184 Mio. Euro bei Einnahmen in Höhe von 174 Mio. Euro. Als einer der wenigen Kommunen im Kreis Unna muss Bergkamen seinen Haushalt nicht von der Aufsichtsbehörde genehmigen lassen. Deshalb gebe es weiterhin Handlungsspielräume.

Erstmals hat die Kämmerei für den Doppelhaushalt einen

Nachhaltigkeitsbericht verfasst. „Mit diesem Haushalt werden wir verstärkt in erneuerbare Energien investieren und Maßnahmen zur Energieeinsparung fördern. Zudem werden wir den Ausbau von Fahrradwegen vorantreiben und den öffentlichen Raum grüner gestalten“, kündigte Ulrich an.

In beiden Jahren sind Investitionen der Stadt von fast 100 Mio. Euro vorgesehen. Dies seien konjunkturbelebende Infrastrukturprojekte. Sie bewirkten auch, dass „Arbeitsplätze geschaffen werden und die Wirtschaft von den kommunalen Aufträgen profitiert. Diese Investitionen haben positive Effekte und tragen zur Stärkung unserer Stadt bei.“

Nachdem Ulrich den Doppelhaushalt in den Rat eingebracht hat, wird von den Fraktionen beraten. Für zusätzlich Wünsche aus der Politik sieht der Kämmerer keine Spielräume, es sei denn, es würden auch Gegenfinanzierungsvorschläge präsentiert. Verabschiedet werden soll der Haushalt in der Ratssitzung am 30. November.

Noch Plätze frei in VHS-Kursen EXCEL Aufbaukurs und OneDrive

Am Montag, 30. Oktober, beginnt der Excel-Aufbaukurs bei der VHS Bergkamen, in dem es aktuell noch freie Plätze gibt. In diesem Kurs geht es um Analyse und Darstellung von Daten aus Tabellen, die die Teilnehmer auch mitbringen können. In diesem Kurs geht es um die weiterführenden Funktionen des Tabellenkalkulationsprogramms, wie z.B. Zeitberechnungen durchzuführen, Diagramme bearbeiten, spezielle Funktionen wie verschachtelte WENN-Funktionen und Datenanalysen mit Pivot-

Tabellen. Der Kurs beginnt am 30.10. und findet 6 x montags in der Zeit von 18.30 bis 20.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 45 Euro. Grundkenntnisse in Excel sollten bereits vorhanden sein.

Auch das Programm OneDrive bietet eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten, die nicht immer zum Einsatz kommen. Der Cloudservice von Microsoft ist ein fester Bestandteil in Windows 10/11 und im Office-Paket enthalten. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden wie sie Dateien oder Ordner sicher in die Cloud verschieben, sicher teilen können und wie sie die Cloud als Backup nutzen können. Des Weiteren werden die Einstellungen und Synchronisationsmöglichkeiten besprochen. Voraussetzung ist ein sicherer Umgang mit Windows 10 und -wenn möglich- bereits ein kostenloses Microsoftkonto. Der Kurs findet am Dienstag, 30.10. von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr statt und kostet 10 Euro. Für die Beratung zu den EDV-Kursen steht Ihnen die Programmbereichsleiterin Frau Sieland zur Verfügung.

Anmeldungen sind jederzeit online möglich unter www.vhs.bergkamen.de. Das Team der VHS Bergkamen nimmt Anmeldungen auch gerne telefonisch unter 02307-284952 oder 284954, sowie per E-Mail unter vhs@bergkamen.de oder persönlich entgegen.

Herbstkonzert des Bachkreises am 5. November mit Gästen von

der Deutschen Schule Sevilla

Zum Herbstkonzert des Bachkreises Bergkamen am Sonntag, 5. November, um 17.00 Uhr im PZ des Städtischen Gymnasiums laden die Orchesterleitung sowie der Förderverein des Bachkreises herzlich ein.

In einer Reihe von Herbstkonzerten mit festlichem Rahmen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Bernd Schäfer war es dem Bachkreis Bergkamen in der Vergangenheit vor allem nach Corona ein Anliegen, sein musikalisches Können der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Jedes Konzert ist eine immer neue Herausforderung, der Musik und ihrer Botschaft spieltechnisch sowie künstlerisch gerecht zu werden. Bei aller Konzerterfahrung des Bachkreises sehen es seine Leiter:innen Bettina Jacka, Dr. Hans-Christian Tacke und Dorothea Langenbach als beständig spannende Aufgabe, immer wieder neu junge Menschen an eine Welt heranzuführen, die ihnen nicht wie selbstverständlich vertraut ist. So entstand schon vor einigen Jahren die Idee, den besonderen Konzertanlass nicht nur beiden Orchestern des Bachkreises, neben dem A-Orchester auch dem B-Orchester, sondern auch den Orchesterklassen des 5. und 6. Jahrgangs mit seinen jüngeren Mitgliedern als Gelegenheit zu eröffnen, ihr Engagement, ihre Spielfreude und ihr Können zu präsentieren.

Wie jedes Jahr zu Beginn eines Schuljahres präsentieren sich die Orchester bei diesem Konzert nicht nur mit einer neuen Besetzung, sondern auch mit einem neuen Programm, das jeweils einen Querschnitt sowohl durch die klassische Musik als auch die Bereiche der Unterhaltungsmusik darbietet. Auch die erst seit wenigen Wochen gemeinsam musizierende Orchesterklasse des 5. Jahrgangs wird allein und mit den Orchesterklassen des 6. Jahrgangs ihren ersten Auftritt haben.

Zu diesem Konzert werden außerdem die musikalischen

Partnerinnen und Partner der Deutschen Schule Sevilla erwartet, mit der der Bachkreis bereits im Mai dieses Jahres in Spanien eine Partnerschaft begonnen hat. Vom 02.bis 06. November wird die spanische Gruppe das Städtische Gymnasium besuchen, um nicht nur die Schule, Stadt und den Kreis kennenzulernen, sondern sich auch mit dem A-Orchester auf das Konzert vorzubereiten.

Eintrittskarten zum Preis von 6 € für Erwachsene und 3 € für Schüler und Studenten sind im Sekretariat des Gymnasiums erhältlich.